

	<p>Objekt: Traianus: Fälschung</p> <p>Museum: Akademisches Münzkabinett der Universität Rostock Schwaansche Straße 3 18051 Rostock 0381 / 498-2782 christian.russenberger@uni- rostock.de</p> <p>Inventarnummer: R661</p>
--	---

Beschreibung

Neuzeitliche Gussfälschung.

Vorderseite: Auf der l. Schulter drapierte Büste des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dacia nach l., zu Füßen eines Siegeszeichen (tropaeum) auf einem Waffenhaufen sitzend, den Kopf trauernd auf die r. Hand gestützt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 26.08 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Beauftragt

wann

wer

Traianus

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Traianus

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Allegorie
- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Gegenstand (Physisch)
- Kupfer
- Münzfälschung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- B. Woytek, Traianus adulterinus. Neuzeitliche Gußfalsa traianischer Sesterze, in: H. Emmering (Hrsg.), Vindobona docet. 40 Jahre Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien, 1965–2005 (Wien 2005) 117ff. 13.
- Burmeister Nr. 631 (dieses Stück).
- MIR 14 Nr. F243b. – Fälschung nach RIC II Traianus Nr. 560 (= MIR 14 Nr. 243b)..
- nicht als Fälschung erkannt).